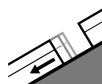


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 07.12.2022



Gleitschnee



Tribschnee



2300m

Vorsicht vor Tribschnee und Gleitschnee.

An sehr steilen Grashängen sind mit der Erwärmung einzelne kleine und vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen möglich. Dies an Sonnenhängen in allen Höhenlagen sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2000 m. Zudem sind an allen Expositionen einige kleine feuchte Rutsche möglich.

Die frischen und älteren Tribschneeanisammlungen bleiben besonders an extrem steilen, wenig befahrenen Schattenhängen oberhalb von rund 2300 m teilweise störanfällig. Diese können vereinzelt noch durch Personen ausgelöst werden, sind aber meist klein. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kamm- und Passlagen sowie an Übergängen in Rinnen und Mulden.

Schneedecke

Am Dienstag ist es bewölkt.

Die Tribschneeanisammlungen liegen besonders an windgeschützten Schattenhängen auf weichen Schichten. Erklärung: "sie" darf nur für "die Tribschneeanisammlungen" stehen bleiben teilweise störanfällig.

In mittleren Lagen liegen 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. In hohen Lagen und im Hochgebirge liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Mittwoch: Leichter Anstieg der Gefahr von Gleitschneelawinen und feuchten Rutschen mit der feuchten Luft. Allmählicher Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen.